

Buchwissenschaftliche Beiträge

Herausgegeben von Christine Haug,
Vincent Kaufmann und Wolfgang Schmitz

Begründet von Ludwig Delp

Band 92

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden · 2016

Alexandra Stender

Die Entwicklung der Buchherstellung
in der Bundesrepublik Deutschland
am Beispiel der prämierten Bücher
der Stiftung Buchkunst

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden · 2016

Gedruckt mit Unterstützung der Waldemar Bonsels-Stiftung und der Stiftung
Deutsches Bucharchiv München.

Zugl. Diss. Humboldt-Universität zu Berlin 2015 u. d. T. »Die Entwicklung der Buchherstellung
in der Bundesrepublik Deutschland, anhand der prämierten Bücher der Stiftung Buchkunst«

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2016
Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.
Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier
Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen
Printed in Germany

ISSN 0724-7001
ISBN 978-3-447-10566-8

Inhalt

Dank	VII
Abbildungsverzeichnis	VIII
Abkürzungsverzeichnis	IX
A Einleitung	1
A.1 Untersuchungsgegenstand	2
A.2 Fragestellung	3
A.3 Eingrenzung	4
B Wissenschaftshistorische, theoretische und methodische Grundlagen	5
B.1 Buchforschung im System der Wissenschaften	6
B.1.1 Historia litteraria und traditionelle Buchkunde 6 – B.1.2 Buchkunde als Bibliothekshilfswissenschaft 8 – B.1.3 Moderne Buchkunde 9 – B.1.4 Buchkunde im Nationalsozialismus 11 – B.1.5 Buchkunde der Nachkriegsmoderne 13 – B.1.6 Auf dem Weg zur Buchwissenschaft 14 – B.1.7 Akademische Institutionalisierung der Buchwissenschaft 15 – B.1.8 Autonomie der Buchwissenschaft? 17 – B.1.9 Buchwissenschaft als pragmatische Realwissenschaft? 22	
B.2 Verortung der Arbeit	25
B.2.1 Praktische Verlagsherstellung ohne wissenschaftliches Gegenüber 25 – B.2.2 Moderne Buchkunde als sachnächster Bezugspunkt 25 – B.2.3 Gegenwartsbezogene Buchforschung 26 – B.2.4 Theorie- und hypothesenbildende Ausrichtung 26 – B.2.5 Analyse von Ursachen und Funktionen des Wandels 26	
B.3 Forschungsstand	26
B.4 Methode	31
B.4.1 Genuine Methoden der alten Buchkunde 31 – B.4.2 Methodenpluralismus versus Methodensynkretismus der modernen Buchkunde 32 – B.4.3 Methodenbewusstsein versus Praxisberichterstattung 33 – B.4.4 Funktionalistisches Forschungsparadigma 33 – B.4.5 Qualitative Inhaltsanalyse 34 – B.4.5.1 Empirisches Verfahren im Dienst der Theorie- und Hypothesenbildung 34 – B.4.5.2 Qualitative Inhaltsanalyse 35 – B.4.5.3 Auswahl des zu analysierenden Materials 36	
C Der Wettbewerb der »schönsten Bücher«	39
C.1 Die Geschichte des Wettbewerbs	40
C.2 Die Juryarbeit	45
C.3 Die Kriterien zur Beurteilung der schönsten Bücher	47
D Tendenzen in der Buchherstellung anhand der prämierten Bücher der Stiftung Buchkunst	65
D.1 Papier	66
D.1.1 Die Papieroberfläche 68 – D.1.2 Das Papiervolumen 76 – D.1.3 Der Papierwechsel 81	
D.2 Buchformate	85
D.2.1 Die Betonung der Buchformate 89 – D.2.2 Unterschiedliche Seitenformate in einem Buch 91 – D.2.3 Abgerundete Ecken 93	
D.3 Satztechnik	93
D.3.1 Der Bleisatz bis zu Linotype und Monotype 93 – D.3.2 Der Fotosatz 96 – D.3.3 Der digitale Satz 98	

D.4	Typografie	101
	D.4.1 Technischer Fortschritt und typografischer Wandel 101 – D.4.2 Verwendung von Antiqua- und Grotteskschriften 106 – D.4.3 Entwicklung der Titleigestaltung und die Anordnung des Satzspiegels 109	
D.5	Druck und Bindung	117
	D.5.1 Der Buchdruck 117 – D.5.2 Vom Offsetdruck zum Digitaldruck 118 – D.5.3 Von der Fadenheftung zur Klebebindung 120	
D.6	Ausstattung	124
	D.6.1 Der Buchkörper 124 – D.6.2 Der Buchschnitt 129 – D.6.3 Prägungen 131	
E	Treiber des Wandels	135
E.1	Verfügbarkeit von Material und Technik	136
E.2	Rationalisierung der Produktion	138
E.3	Handwerklich-technisches Vermögen der Fachkräfte	141
	E.3.1 Druck 141 – E.3.2 Satz 144 – E.3.3 Die ewige Krise des Einbands 147 – E.3.4 Herstellung 150	
E.4	Wandel des Zeitgeschmacks	151
	E.4.1 Von traditioneller zu traditionsbewusster Buchgestaltung 151 – E.4.2 Schlichtheit versus Protz 153 – E.4.3 Funktionalität und Leserfreundlichkeit 154 – E.4.4 Gestalterischer Pluralismus versus Beliebigkeit 155 – E.4.5 Gesamtwirkung 157 – E.4.6 Sachdienlichkeit 158	
E.5	Profilschärfung im Wettbewerb mit anderen Medien	159
F	Schlussthese und Fazit	165
F.1	Fünf Entwicklungstreiber der Buchherstellung	166
F.2	Papier wird exklusiver	168
F.3	Der Papierwechsel steigert die Exklusivität eines Buches	168
F.4	Dünndruckpapier wird verstärkt eingesetzt	169
F.5	Buchformate außerhalb der Norm	169
F.6	Die Demokratisierung des Satzes	169
F.7	Immer mehr Schriften	170
F.8	Niedrigere Auflagen	171
F.9	Klebebindung statt Fadenheftung	171
F.10	Noch mehr Ausstattung	171
G	Literaturverzeichnis	173